

Urs Schoettli

Geboren 1948 in Basel

Philosophiestudium an der Universität Basel

1978 bis 1982 Generalsekretär der Liberalen Internationalen in London

1982 bis 1991 Geschäftsführender Vizepräsident der Liberalen Internationalen

1983 bis 1990 Südasienkorrespondent der Neuen Zürcher Zeitung in Delhi

1988 bis 1990 Leiter des Indien-Büros der Friedrich Naumann Stiftung

1990 bis 1993 Leiter des Spanien-Büros der Friedrich Naumann Stiftung in Madrid

1993 bis 1995 Direktor der Akademie für Entwicklung in Freiheit in Sintra (Portugal)

1993 bis 1995 Ehrenamtlicher Direktor der Grosseuropa-Kommission Wien/Moskau

1995 bis 2000 Korrespondent der Neuen Zürcher Zeitung in Hong Kong

2000 bis 2003 Korrespondent der Neuen Zürcher Zeitung in Tokyo

2003 bis 2007 Korrespondent der Neuen Zürcher Zeitung in Beijing

2007 bis 2011 Korrespondent der Neuen Zürcher Zeitung in Tokyo

Seit 2012 Kolumnist und Autor in der NZZ, in Finanz und Wirtschaft, Deccan Herald und „Caixin“

Bücher

India's Environment Crises and Responses. Delhi 1985

Malagodi, Politico e Liberale. Bologna 1985

Indien, Profil einer alten Zivilisation an der Schwelle zum 21. Jahrhundert. Zürich 1987

5mal Pakistan. München 1991

Erfolg auf Japanisch. Zürich 2008

China die neue Weltmacht. Zürich 2008

Indien. Profil einer neuen Grossmacht. Zürich 2009

Mehr Indien, weniger China. Hamburg 2011

Geld, Gold und Geist: Vermögen und Reichtum in Asien. Zürich 2011

Die neuen Asiaten. Ein Generationenwechsel und seine Folgen. Zürich 2013

Aufbruch aus Europa. Zürich 2015